

Zusammenstöße in Kaschmir

Srinagar. Nach dem Tod eines Jugendlichen im indischen Teil von Kaschmir waren am Donnerstag mehrere tausend Soldaten im Einsatz. An den Vortagen waren aufgebrachte Bewohner der Provinzhauptstadt Srinagar auf die Straßen gegangen und hatten mit Steinen auf die staatlichen Einsatzkräfte geworfen. Bei den Auseinandersetzungen wurden mindestens 93 Demonstranten und 33 Soldaten verletzt. Geschäfte und Behörden blieben den vierten Tag in Folge geschlossen. Auslöser der Spannungen war der Tod eines 14jährigen, der am Sonntag bei einem Polizeieinsatz von einer Tränengasgranate am Kopf getroffen wurde. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/139016.zusammenstoße-in-kaschmir.html>